

Bewerbungen für den SG-Praxipreis 2018

Jürgen Hargens – Geschichten: erzählen und lesen

In der beraterisch-therapeutischen Arbeit gelten u.a. zwei sprachliche Kriterien: möglichst keine Fremdworte und keine Fachbegriffe. Um systemisch-lösungsorientierte Ideen auch in einem breiteren Umwelt bekannt zu machen, wurde anhand dieser beiden Kriterien begonnen, Geschichten und Romane zu verfassen, sie außerhalb von Fachverlagen zu publizieren und in unterschiedlichen Kontexten Lesungen zu veranstalten (Weiterbildungsinstitute, Kliniken, Bildungseinrichtungen, Büchereien, Buchgeschäfte). Dabei orientieren sich die Geschichten immer an lösungsorientierten Ideen, zeigen ihre Verwirklichung im alltäglichen Handeln und beziehen Beispiele aus entsprechenden Sitzungen mit ein. Dabei ist klar, dass solche Geschichten nur dann anschlussfähig sind, wenn sie neben der fachlichen Stimmigkeit immer auch interessant, spannend und anregend sind. Die Reaktionen des Publikums sind durchwegs mehr als positiv. Im Publikum finden sich neben FachkollegInnen immer viele Nicht-Fachleute. Die Diskussionen hinterher drehten sich zumeist um die in den Geschichten erzählten „anderen Sichtweisen“. Dabei war und ist wichtig, weder einen pädagogischen noch einen besserwisserischen Ton anzuschlagen, sondern die Geschichten im „wirklichen“ Leben ablaufen zu lassen und dabei gleichsam „niederschwellig“ immer wieder andere Ideen einzubringen. Das Ganze stellt also eine andere oder weitere Möglichkeit dar, solche Ideen praktisch zu verbreiten.

Nadine Stockmann: Systemic Voice Coaching (SVC) ist Deutschlands erstes Online-Institut für emotionale Stimmbildung, heilendes Singen und systemisches Coaching

Im Systemic Voice Coaching erfahren SängerInnen und KlientInnen, wie sie selbstbestimmt handeln und Lebenskrisen besser bewältigen können mittels stimmlichen und emotionalen Ausdrucks. Die Autorin und Gründerin Nadine Stockmann verknüpft wichtige Theoriebausteine aus System- und Gesangskoaching und zeigt, wie sie sich im Gesangskoaching als auch in der systemischen Beratung, Coaching und Therapie umsetzen lassen. Systemic Voice Coaching verbindet das systemische Gedankengut mit den musischen, kreativen und emotionalen Potenzialen des heilsamen Singens und Tönens. Daraus ergibt sich ein ganzheitlicher Ansatz.

Mehr zur Online-Weiterbildung zum Systemic Voice Coach (SVC) unter

www.systemicvoicecoaching.com

Tilmann Greese: Moneytransfair

Vorgestellt wird das systemische Würfelspiel "Moneytransfair", das zur persönlichen Erkundung des Zusammenhangs von `Geld´ und `Gesundheit´ und `Glück´ einlädt. Das Spiel besteht aus vier Würfeln: Ein Erkenntniserwartungs-Würfel kann mit drei Ko-Würfeln für Kontext & "Kohle" & Kompetenzen kombiniert werden. Jede der zehn mal zehn cm großen Würfeloberflächen entspricht einer Ebene der Betrachtung und ist mit neun fixen und einer variablen Skalierungsfrage versehen. Mithilfe der zu würfelnden Skalierungsfragen werden insgesamt zwölf (davon drei inter- und transgenerationale) Themenkomplexe aus diametralen Betrachtungsebenen erschlossen und re- und dekonstruierbar verknüpft. Das Spiel leitet buchstäblich "begreifbar" in anschaulicher Multiperspektivität zu Unterschiedsbildungen an und verhilft ressourcenorientiert zur Fokussierung auf eine immaterielle Vermögensbilanz. Die persönliche Entwicklung im Spielverlauf lässt sich anhand der Skalenwert-Vergleiche verfolgen und evaluieren.

Björn Kaltoven: Systemisch grundierte Möglichkeiten App-gestützter Hilfe für therapierte Suchtkranke

Hohe Rückfallquoten nach Suchttherapien stießen die Überlegung an, Hilfsmöglichkeiten zu suchen, den oftmals harten Übergang aus der Therapie in den Alltag zu lindern. Dabei könnten die allgegenwärtigen Handys und die vielfältigen Formen mobiler Apps nützlich sein. Therapierten Suchtkranken kann in Form einer systemischen App Hilfe bei der Bewältigung und Strukturierung des alltäglichen Lebens bereitgestellt werden, welche sie über ihr Smartphone zu jeder Zeit nutzen können. Herausforderung dabei ist es, die flexiblen therapeutischen Inhalte mit der standardisierten Programmierung der Maschine zu verbinden, ohne dass Qualität und Nutzbarkeit eingeschränkt werden.

Gabriele Grothaus – Schreiber: "Wieso hören die Dir zu?"

Die heutige Jugend geht in unterschiedlicher Weise konstruktiv mit der großen Herausforderung um, mit denen der gesellschaftliche Wandel sie konfrontiert. Ein Teil der Jugendlichen droht aber zu den Verlierern der Entwicklung zu werden - mit der Gefahr, dass sie gesellschaftlich nicht mehr genügend eingebunden werden können und sich im

schlimmsten Fall politisch radikalisieren, in prekäre finanzielle Verhältnisse abrutschen, kriminalisieren. Gelingt es der Gesellschaft nicht, Jugendlichen sinnstiftende, integrierende Angebote zu machen, drohen sie verloren zu gehen. Und hier setzt die Systemische Arbeit im Jugendzentrum JUZE in Saerbeck an. Beratung geschieht quasi nebenbei, situativ, sobald erkennbar ist das Beratungsbedarf besteht. Jugendliche sind in der Regel nicht über klassische Beratungsangebote zu erreichen. Erst wenn Krisen ein hohes Ausmaß erreicht haben werden Beratungsstellen eingeschaltet. Ziel des JUZE ist es ein lebensweltliches Beratungsangebot zu schaffen, das die Jugendlichen mit ihren Fragen und Sorgen zu einem früheren Zeitpunkt abholt. Das Beratungsangebot soll so präsent sein, dass die Schwelle zur In-Anspruchnahme möglichst niedrig ist.

Eric Mairesse und Carsten Schreier (mairesse@sysergo.de und beratung-schreier@gmx.de): „Systemische Beratung und Ergotherapie – vom Handwerks- zum Methodenkoffer“

Der anderthalbtägige Kurs bietet eine Einführung, wie Systemisches Denken und Arbeiten mit ergotherapeutischem Handeln zusammenpassen. Dazu werden die Gemeinsamkeiten beider Therapierichtungen theoretisch vorgestellt und praktisch und erfahrbar gemacht. Die Fortbildung zielt auch darauf ab, gemeinsam mit den Kursteilnehmern, die Potentiale beider Bereiche, aber auch deren Unterschiede und Grenzen zu entdecken.

Sebastian Funke und Annegret Weiß: KiT – Kinder in Trennungsprozessen. Ein familientherapeutisches Praxismanual für Gruppen- und Einzelangebote

Dieses Praxismanual enthält vielfältige Anregungen und Orientierungshilfen für alle Professionen, die im Kontext von Trennung und Scheidung tätig sind. Es wird ein systemischer Ansatz für die Arbeit mit Kindern und ihren Familien, nach einer elterlichen Trennung, vermittelt. Ein besonderer Fokus ist hierbei, auf kommunikative Aspekte und die Interaktion zwischen den Familienmitgliedern gerichtet. Das umfangreiche Methodenspektrum wird durch vielfältige Praxisbeispiele anschaulich dargestellt. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.verlag-modernes-lernen.de/buecher/shop-detail/article/4363> oder

http://www.famthera.de/Weiterbildung_Systemisches_Arbeiten_mit_Trennungsfamilien.html

Anastasia Weinberg: Fragekarten ICH & MEINE WELT

Das Fragekartenset enthält 24 Karten im DIN A6 Format, jede Frage wird durch ein passendes Bild untermalt. Der Schwerpunkt liegt vor allen Dingen darin, Gesprächsteilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Sicht darzustellen und die Sicht der anderen zu erfahren. Die Ich-Form ermöglicht es, die eigenen Wünsche, Sorgen, Ängste, Ziele zu äußern. Gegenseitigen Schuldzuweisungen, Vorwürfen und Missverständnissen kann somit entgegengewirkt werden. Neben der systemischen Beratung, Therapie, Supervision und dem Coaching lassen sich die Fragekarten ebenfalls in sozialen Einrichtungen für Mitarbeiter- und Elterngespräche, Teamsitzungen, Teamfortbildungen und für Anleitungsgespräche mit PraktikantInnen einsetzen. Mehr Informationen, Bilder und Praxistipps finden Sie unter www.ichundmeinwegberatung.de/fragekarten.

Jasmin Volk, Susanne Wild, Michael Wild: Die Insel der Beziehungen – das Spielbrett

Auf der „Insel der Beziehungen“ wurden die herkömmlichen Namen von Orten, Gebirgen, Flüssen und Landschaften ersetzt durch Begriffe, die sich auf eigene Gedanken und Erfahrungen, Gefühle und Sehnsüchte sowie Werte und gesellschaftliche Strukturen beziehen. So lädt die Topografie der „Insel der Beziehungen“ ein zu verweilen und nachzudenken, die Perspektive zu wechseln, Neugier und Lust auf Veränderung zu entwickeln.

Die „Insel der Beziehungen“ ist für Beratung und Therapie gleichermaßen geeignet. Sie eröffnet Klienten und Klientinnen, Familien und Paaren einen spielerischen Zugang zu Vergangenheit, Gegenwart und einer möglichen Zukunft.

Die „Insel der Beziehungen“ kann Türöffner sein – auch zu schweren Themen wie Belastungen aus Vergangenheit und Gegenwart.

Weitere Informationen unter: www.jasumi.net

Christian Spatscheck: 3x30coaching Berlin

In unserem innovativen Beratungsformat kann ein Coachee sich von drei unterschiedlichen Berater*innen an einem Termin beraten lassen und ihre/seine Fragestellung im Laufe des Termins in sehr kurzer Zeit sehr intensiv und mit sehr unterschiedlichen Perspektiven bearbeiten. Bei fünf teilnehmenden BeraterInnen können so bis zu fünf Coachees an einem Beratungstermin eine sehr ungewöhnliche, wirkungsvolle und inspirierende Coachingerfahrung machen.

Das Format 3x30 wurde 2013 von sechs systemischen Berater*innen im Umfeld des isiberlin

- Institut für Systemische Ausbildung und Impulse entwickelt und seitdem fortlaufend angeboten. Es erhielt dort auch zentrale inhaltliche Impulse und hat bis heute dort auch eine räumliche und persönliche Anbindung. Weitere Informationen: www.3x30coaching.de